

Die GAMMA 202 5D im Laboralltag - Anwender berichten

Die Firma Wissner GmbH ist kein Newcomer im Maschinenbau. Inzwischen sind weltweit über 1000 Maschinensysteme im Einsatz.

Speziell für den dentalen Markt wurde die Maschinenserie GAMMA Dental entwickelt.

Die kompakte Bauweise und die hohe Präzision sind in kürzester Zeit zu ihrem Markenzeichen geworden.



GAMMA 202 5D simultan

Die Firmen **Wittenberg Dental Dr. Eikel** (06888 Wittenberg-Pratau, Deutschland), **Hamm Dental GmbH** (77866 Rheinau, Deutschland) und **Dental Milling Sweden AB** (16955 Solna, Schweden) arbeiten nun schon geraume Zeit mit der GAMMA 202 5D.

Nun ist es an der Zeit für ein Resümee.

Seit einiger Zeit wird Ihr Laboralltag bestimmt durch die Arbeit mit und an der GAMMA 202 5D. Wie setzen Sie die 5-achsige Fräsmaschine ein?

Herr Schwarz, Wittenberg Dental:

„Wir fertigen bei uns mit der GAMMA 202 5D Zahnersatz aus dem kompletten Spektrum der in der Zahntechnik verwendeten Materialien. Angefangen bei Zirkon über NEM und Titan bis zu Kunststoff. Ebenso schleifen wir Glaskeramik mit dieser Maschine mit einem gemeinsam mit der Firma Wissner erstellten Template, mit dem wir eine absolut materialgerechte Bearbeitung sicherstellen können. Durch die sichere Kühlung und den Loader mit 30 Plätzen ist eine mannlose Fertigung in der Nacht oder sogar über das Wochenende problemlos möglich. So kommen dann am Tag schon mal 60 Einheiten zusammen.“

Herr Krauß, Hamm Dental:

„Derzeit fertigen wir in Zirkon Verblend-Gerüste, Vollkronen, Maryland-Brücken und Abutments für Titan Klebebasen. Aus NEM sind es PrimärTeleskop-Kronen, VMK-Gerüste für Teil- oder Vollverblendungen, Vollgusskronen und das jeweils auf normalen Stümpfen sowie auf Implantaten.“

Herr Bronten, Dental Milling:

„Die Fräszeit spielt dabei natürlich auch eine Rolle, auch wenn die hohe Qualität der gefrästen Einheiten eindeutig Vorrang hat. Je nach Größe der Einheit bekommen wir momentan Ergebnisse von

13 Minuten für Zirkon bis nur knapp über 20 Minuten für CoCr. Bei mehrgliedrigen Brücken ist die Zeit pro Einheit natürlich noch kürzer.“

Vor kurzem gab es ein Update der Fräswerkzeuge im Hause Wissner. Welche Erfahrungen konnten Sie mit den neuen Fräsern bereits sammeln?

Herr Bronten, Dental Milling:

„Die Standzeit sowie die Fräsergebnisse sind hervorragend! Ein Satz Fräser hält doppelt so lange wie bisher!“

Herr Schwarz, Wittenberg Dental:

„Auch wir konnten enorme Verbesserungen feststellen! Die Anzahl der gefrästen Einheiten liegt bei etwa 100 Stk. pro Fräser.“

Herr Krauß, Hamm Dental:

„Die Fräsergebnisse sind bei allen Arbeitsarten beeindruckend. Bei Vollgusskronen hat das Ergebnis unsere Erwartungen sogar noch deutlich übertroffen!“

Wo sehen Sie Vorteile in der CAD/CAM Fertigung mit der GAMMA 202 5D?

Herr Krauß, Hamm Dental:

„Dank der guten Oberflächenbeschaffenheit und Passung sowie den geringen Randstärken, die mit der Gamma 202 umsetzbar sind, liegt in der Nachbearbeitung wohl der größte Zeitvorteil gegenüber dem herkömmlichen Gussverfahren. Auch das Trennen und Löten der Gerüste aufgrund von Gussverzügen entfällt natürlich komplett.“

Welche Ziele stecken Sie sich und Ihrem Labor für die Zukunft?

Herr Schwarz, Wittenberg Dental:

„Für die Zukunft würden wir uns natürlich freuen, weitere Kunden von unserer Qualität und unserem Service als Fräszentrum überzeugen zu können. Und wenn die Stückzahlen unsere momentanen Kapazitäten übersteigen sollten ist der Platz für eine weitere Maschine bereits vorgesehen. Insbesondere sind wir dankbar mit der Firma Wissner einen Partner gefunden zu haben, der uns auch nach dem Kauf der Maschine nicht allein gelassen hat.“

Herr Bronten, Dental Milling:

„Wir sind sehr zufrieden mit der Maschine. Wir fräsen fast alles im Hause und haben noch zwei Labore die wir mit unseren Arbeiten bedienen. In Zukunft planen wir, mit noch weiteren Laboren zusammenarbeiten und sehen dann auch gerne mehr Wissner GAMMA 202 Maschinen bei uns.“

Herr Krauß, Hamm Dental:

„Für die Zukunft unseres Labors spielt die digitale Zahntechnik eine große Rolle. Wir sind daher stets bemüht, in diesem Bereich Up-to-Date zu sein und sehen besonders durch die eigene Fertigung und die gute Zusammenarbeit mit der Firma Wissner noch viel Potential in diesem Bereich.

Speziell für die GAMMA 202 liegt der Fokus in Zukunft auf der Erweiterung der Produktpalette beispielsweise durch e.max-Kronen, Steg-Konstruktionen, Sekundär-Teleskope oder einteiligen Abutments.

Vielen Dank für Ihre ausführlichen Einblicke in Ihren CAD/CAM Laboralltag. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und dass Sie Ihre angestrebten Ziele zeitnah umsetzen können.

Weitere Informationen sind erhältlich über Fa. Wissner, Tel. +49 (0) 55 1 / 5 05 08-10 und per Mail an wissner@wissner-gmbh.de.